

JAHRESBERICHT 2015

Die Leistungen des AWV Leibnitz



ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND LEIBNITZ

8430 Leibnitz - Kadagasse 4/1

Tel: 03452/76166, **Fax:** 03452/76166-14

E-Mail: awv.leibnitz@abfallwirtschaft.steiermark.at

Internet: www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz



2015: *Der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz informiert wiederum mit dem vorliegenden Jahresbericht die Gemeinden unseres Bezirkes über die abfallwirtschaftlichen Daten, Zahlen und Fakten. Vielleicht kann die eine oder andere Statistik in den Gemeindezeitungen veröffentlicht werden.*

Nach 27 Jahren Mitarbeit im AWW Leibnitz als Delegierter, Obmannstellvertreter, Obmann und Geschäftsführer hat Dietmar Russ in der konstituierenden Verbandsversammlung am 6. August 2015 seine Tätigkeit für den Verband beendet. Für seine Leistungen wurden ihm vom Vertreter des Landes Steiermark HR DI Dr. Wilhelm Himmel eine Urkunde und ein holzgeschnitzter Müllpanther überreicht. An dieser Stelle möchte ich mich für seine langjährige Tätigkeit für den Verband bzw. die Gemeinden recht herzlich bedanken.

Der AWW Leibnitz veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Abteilung 14 die SCHUL-ERLEBNIS-TAGE. Diese fanden vom 8. bis 10. Juni 2015 beim Frischehof in Leibnitz statt. Mehr als 200 Schüler beteiligten sich an dieser spielerischen Form der Umweltbildung. In einem Stationsbetrieb wurden praxisnahe Aktivitäten angeboten. Ein Teil der Kosten für die Jause wurde dankenswerterweise von der Raiffeisenbank Straß/Spielfeld übernommen.

Mit der Beschlussfassung -"Neuausrichtung der ASZ-Infrastruktur"- in der Verbandsversammlung am 25. November 2015 haben die Delegierten eine zukunftsweisende Entscheidung getroffen. Durch die Errichtung und den Betrieb von 3 bis 5 modernen Altstoffsammelzentren kann die Sammelvielfalt von Altstoffen erheblich gesteigert werden. In Zukunft wird es immer wichtiger, Abfälle stofflich zu verwerten, um Rohstoffe möglichst lange im Wirtschaftskreislauf zu belassen. Eine größere Sortiertiefe von bis zu 80 Sammeleinheiten bietet darüber hinaus wirtschaftliche Vorteile, wie die Beispiele aus Oberösterreich und Ratschendorf/Radkersburg zeigen. Ein weiterer Vorteil ist, dass für die Bürger servicefreundliche Öffnungszeiten angeboten werden können. Mit der Eingliederung von Reuse-Shops in Altstoffsammelzentren wird ein ganz neuer Weg beschritten.

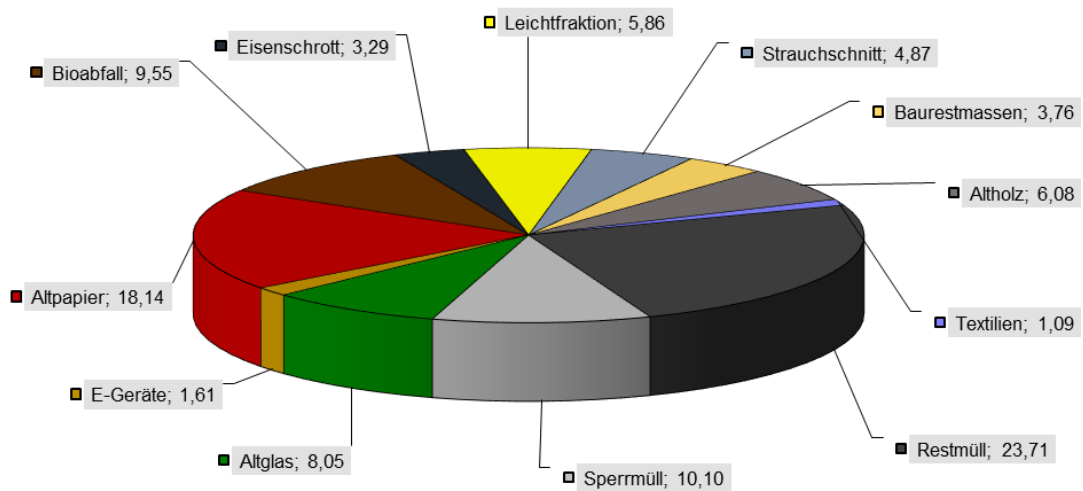
Mit freundlichen Grüßen
Der Obmann:

(Bgm. Ing. Mag. Wolfgang Neubauer)

Abfallaufkommen im Jahr 2015

im Bezirk Leibnitz (in t)

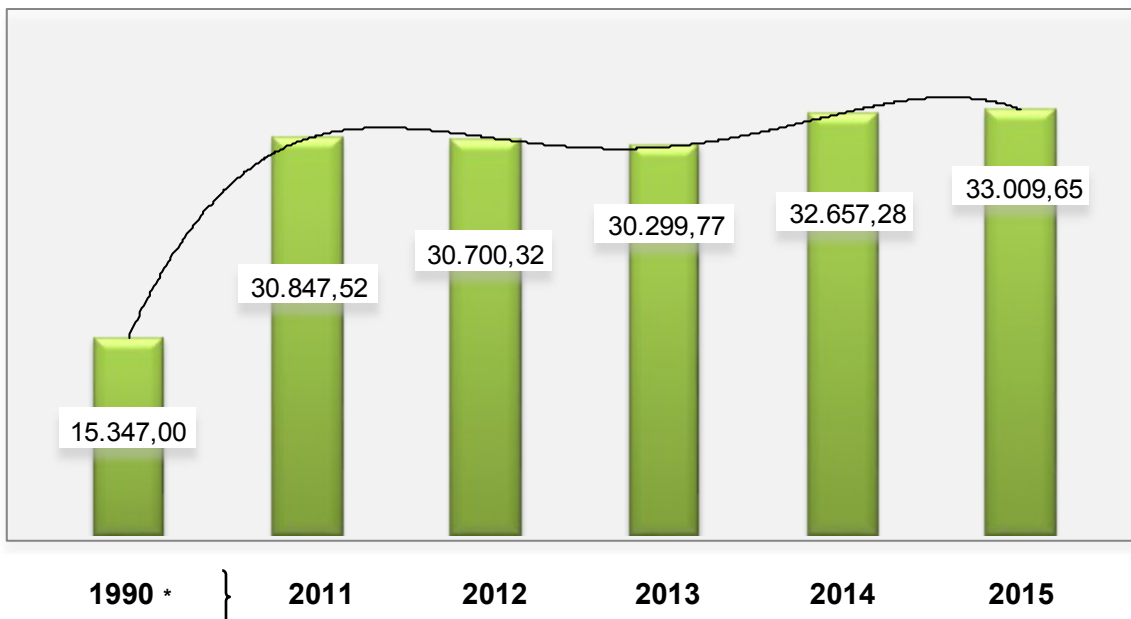
Abfallfraktion	Menge (t)	Prozent	Kg/Ew.a.
Restmüll	7.826,54	23,71	97,29
Sperrmüll	3.333,88	10,10	41,44
Altpapier	5.987,26	18,14	74,42
Bioabfall	3.152,91	9,55	39,19
Altglas	2.657,94	8,05	33,04
Leichtfraktion	1.935,76	5,86	24,06
Metallverpackungen	390,14	1,18	4,85
Eisenschrott	1.085,45	3,29	13,49
Altholz	2.007,55	6,08	24,95
Strauchschnitt	1.606,77	4,87	19,97
Baurestmassen	1.240,08	3,76	15,41
Textilien	360,93	1,09	4,49
Altspeiseöl	54,09	0,16	0,67
E-Geräte	531,66	1,61	6,61
Problemstoffe	252,66	0,77	3,14
Sonstige Abfälle *	586,03	1,78	7,28
Summe	33.009,65	100,00	410,30



* Die sonstigen Abfälle teilen sich wie folgt auf: Arzneimittel 3,97 to, Altreifen 57,99 to, Flachglas 58,25 to, Kunststoffdispersion 50,66 to, Gipskarton 30,46 to, ASZ-Kartonagen 376,49 to, Thermomix 6,08 to und Sonstiges 2,13 to.

Die Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens im Bezirk Leibnitz (in t)

Abfallfraktion	1990	2011	2012	2013	2014	2015
Restmüll	11.497,00	7.245,37	7.286,55	7.364,21	7.638,62	7.826,54
Spermmüll	612,00	3.244,18	3.033,38	2.912,84	3.354,69	3.333,88
Altpapier	994,00	5.451,66	5.376,34	5.534,25	5.752,12	5.987,26
Bioabfall	96,00	2.771,59	2.748,99	2.725,81	3.107,10	3.152,91
Altglas	1.123,00	2.827,77	2.891,95	2.921,00	2.851,85	2.657,94
Leichtfraktion	12,00	1.857,36	1.852,55	1.880,07	1.896,52	1.935,76
Metallverpackungen		407,49	388,24	400,34	401,52	390,14
Eisenschrott	907,00	994,06	950,42	864,01	927,41	1.085,45
Altholz		1.707,07	1.584,17	1.509,67	1.814,39	2.007,55
Strauchschnitt		1.757,00	1.740,00	1.352,70	1.757,20	1.606,77
Baurestmassen		1.378,00	1.197,00	1.135,00	1.452,00	1.240,08
Textilien		267,30	343,81	323,37	317,96	360,93
Altspeiseöl		65,68	54,17	56,62	50,55	54,09
E-Geräte		492,20	489,52	482,93	503,16	531,66
Problemstoffe	106,00	208,13	232,68	206,11	224,99	252,66
Sonstige Abfälle		172,66	530,55	630,84	607,20	586,03
Summen (t)	15.347	30.848	30.700	30.300	32.657	33.010



* 1990 wurde die getrennte Abfallsammlung im Bezirk eingeführt!

„Schul-Erlebnis-Tage“

Lachen, lernen und praktische Versuche!

Umweltbildung einmal anders: Mehr als 200 Schülerinnen und Schüler aus 5 Volksschulen des Bezirkes Leibnitz beteiligten sich an der Schulumweltwoche von 8. bis 10. Juni 2015 beim Frischehof in Leibnitz.

Organisiert und durchgeführt wurden die Schul-Umwelt-Tage vom AWV Leibnitz und der Abteilung 14 mit folgenden Institutionen:

- Umweltbildungszentrum Steiermark (UBZ)
- Verein der Steirischen AbfallberaterInnen
- Südwind Steiermark
- Austria Glas Recycling

In Absprache mit den beiden Bezirksschulinspektoren Heinz Zechner und Harald Schwarz waren die PflichtschülerInnen der 3. und 4. Volksschulklassen des Bezirkes Leibnitz eingeladen, an dem Projekt teilzunehmen.

In einem Stationsbetrieb wurden den teilnehmenden VolksschülerInnen auf spielerische, humorvolle Art und Weise in den Bereichen **-Abfall, Elektro-Altgeräte, Fair Trade, Boden/Kompost-** Maßnahmen für eine nachhaltigere Lebensweise vermittelt.

Bei der Station „**Abfall**“ konnte Bobby Bottle wie schon bei den letzten Schulerlebnistagen die Kinder und die Lehrer mit fingerfertigen Zaubertricks so richtig für die Abfallvermeidung und das richtige Trennen von Glas, Papier, Metall, Leichtfraktion usw. begeistern.



zauberhafte Tricks



Organisation durch Josef Krobath



G'scheit feiern Buffet

Die Station „**Elektro-Altgeräte**“ betreute Abfallberaterin Nicole Zweifler vom AWV Feldbach. Diese zeigte den SchülerInnen auf kindgerechter Art, welche wertvollen Rohstoffe in den Elektrokleingeräten vorhanden sind und wie wichtig das richtige Entsorgen ist.

Das Bewusstsein für den Lebensraum Boden ist in der Bevölkerung leider nur wenig ausgeprägt. Den wenigsten ist die wahre Bedeutung des Bodens bekannt. Auch in Schulen ist das Thema leider unterrepräsentiert. Deshalb hat der AWV Leibnitz die Station „**Boden/Kompost**“ in das Programm aufgenommen. Bei Dr. Otmar Winder vom „Umweltbildungszentrum Steiermark“ hatten die Schüler die Gelegenheit, einzelne Bodentiere „hautnah“ mit Hilfe von Stereomikroskopen zu beobachten und über ihre Wichtigkeit für die Umwandlung von Kompost in Humus zu erfahren.

Die Organisation „Südwind Steiermark“ - setzt sich für eine nachhaltige globale Entwicklung, Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen weltweit ein. Die Bildungsreferentinnen Manuela Wutte und Lisa Weichsler erklärten den Schülern am Beispiel Schokolade, wie durch den Ankauf von „**Fair Trade**“ Produkten die Lebens- und Arbeitsbedingungen in den südlichen Ländern verbessert werden.

In der Pause gab es für die Schülerinnen und Schüler köstliche vollwertige Brötchen, Aufstriche mit saisonalen Kräutern, Gemüse, Wurst und Käse und einen wohlschmeckenden Apfelsaft. Einen Teil der Kosten für Getränke und Jause hat dankenswerterweise die Raiffeisenbank Straß-Spielfeld übernommen. Dank ist auch der Familie Robier und dem Personal vom Frischehof auszusprechen, die die Jause nach den Richtlinien von "G'scheit feiern" zusammengestellt und geschmackvoll zubereitet haben.

Die Rückmeldungen der teilnehmenden Schulen hinsichtlich der Schulerlebnis-Tage waren äußerst positiv.



Elektroaltgeräte-Lernkoffer



Schokolade / Fair Trade



Kleinlebewesen hautnah

„Steirischer Frühjahrsputz 2015“

Alle 29 Gemeinden unseres Bezirkes haben bei der Aktion „Saubere Steiermark“ mitgemacht!

Rund 3400 fleißige SammlerInnen - Schulkinder, Jäger, Mitglieder von Feuerwehren, Berg- und Naturwacht und Vereinen sowie Mitarbeiter in den Gemeinden, Bürgermeister und Gemeinderäte - haben ca. 17.000 kg (!) Müll gesammelt! Diese Müllmenge ist wohl Anlass, darüber nachzudenken, wie viele von uns nach wie vor gedankenlos mit unserer Umwelt „umgehen“.

Umso lobenswerter ist die freiwillige Beteiligung der aktiven Sammler. Zahlreiche Fotos und Berichte zeugen von dieser tatkräftigen Arbeit entlang von Radwegen, Uferböschungen, Wegrainen und Wäldern.

So hat sich die Neue Mittelschule Lebring-St. Margarethen mit 110 SchülerInnen und 20 LehrerInnen am Frühjahrsputz 2015 beteiligt. Ein Bericht über die Sammelaktion ist auf der Homepage des Verbandes veröffentlicht.

Die Gemeinden zeichneten sich durch äußerst nette Gesten aus. So gab es für die TeilnehmerInnen als Dankeschön Jause und Getränke!

Der AWV Leibnitz möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen fleißigen Sammlern für die vorbildliche Teilnahme bedanken! Denn durch das Einsammeln von unachtsam weggeworfenen Zigarettenkippen, Plastikabfällen, Flaschen, Getränkedosen und anderem Unrat leisteten sie einen wertvollen Beitrag für einen lebenswerten Bezirk Leibnitz.

Bei der Abschlusspräsentation der Aktion im ORF Landesstudio Steiermark wurde an Alexander Strohrigl aus Lebring-St. M. ein Gutschein für eine Ballonfahrt überreicht!



VS Wagna



Alexander Strohrigl



BNW Heiligenkreuz

„G’scheit feiern“

Die steirische Festkultur

40 mal „G’scheit feiern“ im Bezirk Leibnitz!

„G’scheit feiern“ ist im Bezirk Leibnitz eine Erfolgsgeschichte. Seit dem Jahr 2002 wurden mehr als 460 Festveranstaltungen nach den Kriterien von „G’scheit feiern“ durchgeführt!

- *St. Georgen an der Stiefing (13 Veranstaltungen)*
- *Lebring-St. Margarethen (8 Veranstaltungen)*
- *Sulztaler „Keuschn Session“ - Gamlitz*
- *Markt der Artenvielfalt - Naturparkzentrum Grottenhof*
- *Begegnungsfest - Ehrenhausen/W.*
- *Pfarrfest - Großklein*
- *Kinderflohmarkt - Leibnitz*
- *Hoffest Strablegg - Großklein*
- *Frühschoppen Bauernbund - St. Andrä-Höch*
- *WG Kollerhof „Alles Schaf“ - Leutschach/W.*
- *120 Jahresfeier FS Silberberg - Leibnitz*
- *Eichberger „Kreuzbergwartefest“ - Leutschach/W.*
- *Schloßberger „Mühlenfest“ - Leutschach/W.*
- *Steirische Weinwoche - Leibnitz*
- *Rieglaufi-Rieglöbi - St. Nikolai im Sausal*
- *Mobilitätsfrühstück - Gabersdorf*
- *Sterzfest - Großklein*
- *50 Jahresfeier LBS & LLH - Arnfels*
- *50 Jahresfeier Sportunion - Leutschach/W.*
- *Hoffest Obenaus - Ehrenhausen/W.*
- *Glanzer Klapotetzfest - Leutschach/W.*

Die „G’scheit feiern“-Veranstaltungen wurden vom Land Steiermark mit 4.165,- Euro unterstützt!



Regional ist einfach besser!



Bis zu 90% weniger Abfall



G'scheit feiern Festkultur

„Altkleider als wertvolle Ressource“

Im letzten Jahr hat sich der AWV Leibnitz an der vom Dachverband und den steirischen Abfallwirtschaftsverbänden ausgearbeiteten „Altkleider-Informationen-Kampagne“ beteiligt. Es ging darum, die Bürger und Bürgerinnen zu informieren, wie wichtig es ist, die Altkleider in Sammelsäcken in die Altkleidersammelbehälter einzuwerfen. Nur so kann eine hochwertige Verwertung der Altkleider garantiert werden.

Von der Geschäftsstelle des Verbandes wurden Infofolder und Altkleidersammelsäcke an die Gemeinden verteilt. Ebenso wurden Verpackungsmascherl und Forextafel in Form eines Sammelsackes - bedruckt mit dem Spruch „Ab in den Sack“ - an ausgesuchten Altkleidersammelcontainern angebracht.

In der Presse und den Gemeindezeitungen wurde die Kampagne unter dem Titel „Des einen Kleider-Abfall - des anderen Freude!“ beworben.

Die 360.930 Kilogramm Altkleider, die im letzten Jahr im Bezirk gesammelt wurden, werden in bis zu 70 verschiedene Kategorien nach Qualität und Größe, sowie nach klimatischen und kulturellen Vorgaben der Zielländer sortiert.

Rund 10 bis 15 Prozent der im Bezirk anfallenden Altkleider werden von der CARITAS gesammelt und verwertet. Damit werden regionale Arbeitsplätze und Wärme für Bedürftige geschaffen.

Altkleidersäcke können von der Bevölkerung kostenlos in den Wohnsitzgemeindeämtern abgeholt werden. In die Sammelsäcke gehören nur saubere, tragbare Kleidung, Tisch- und Bettwäsche sowie unbeschädigte Taschen und Gürtel. Die Schuhe sollen paarweise gebündelt werden.



Info Folder



Aktionskampagne

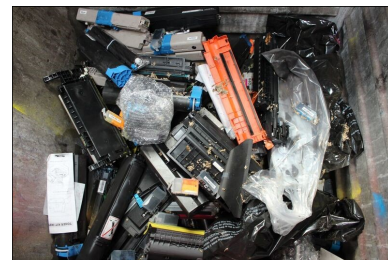
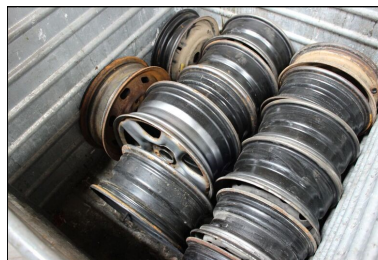
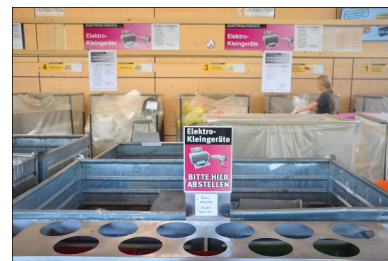
„Neue ASZ-Infrastruktur im Bezirk Leibnitz“

In der Verbandsversammlung am 25. November letzten Jahres haben die Delegierten beschlossen, eine moderne Altstoffsammelzentrum-Infrastruktur im Bezirk aufzubauen. Es ist vorgesehen, dass mittelfristig 3 bis 5 moderne Altstoffsammelzentren den Bürgern zur Verfügung stehen sollen. Gestartet wird die Umsetzung mit einem ASZ im Kernraum Leibnitz.

Wichtige Voraussetzungen die ein Altstoffsammelzentrum (Ressourcenpark) in Zukunft zu erfüllen hat, sind:

- hohe Sortiertiefe von über 80 Stoffgruppen (derzeit 30 bis 40 Fraktionen)
- keine ASZ Zugangsbeschränkung (die Bürger haben das Recht in jedem ASZ in der Steiermark Abfälle abzugeben)
- einheitliche Annahmebedingungen, Beschilderungen, Informationen
- Focus auf Orientierung an Pendlerbewegungen (Einkauf, Arbeit, Verwaltung,.....) Standortoptimum: ASZ liegt in der Nähe von Einkaufszentren
- Sicherung wertvoller Rohstoffe für die Zukunft durch stoffliche Verwertung
- großzügige Öffnungszeiten von Montag bis Freitag/Samstag

Mit der Weiterentwicklung der ASZ-Infrastruktur geht der AWW Leibnitz einen weiteren Schritt Richtung Modernisierung und Professionalisierung der Abfallwirtschaft im Bezirk Leibnitz.



„Verabschiedung von GF Dietmar Ruß“

Bgm. a. D. Dietmar Ruß, langjähriger Obmann und Geschäftsführer des AWV Leibnitz, wurde bei der am 8. August stattgefundenen konstituierenden Verbandsversammlung nach unglaublicher 27-jähriger Tätigkeit verabschiedet.

Für seine Leistungen wurden ihm vom Vertreter des Landes Steiermark HR Dr. Wilhelm Himmel eine Urkunde und ein holzgeschnitzter Müllpanther überreicht. In der Dankesrede wies HR Himmel darauf hin, dass Altbürgermeister Russ seit 1988 in verschiedenen Funktionen – zuerst als Delegierter, dann als geschäftsführender Obmannstellvertreter und von 1995 bis 2005 als Obmann und anschließend als Geschäftsführer – für den Verband tätig war.

In einem Rückblick erinnerte sich Herr Russ daran, dass bei der Einführung der Müllabfuhr noch große Widerstände in der Bevölkerung vorhanden waren. Heute ist die Abfalltrennung fester Bestandteil in den Gemeinden. Als Vision für die Zukunft nannte er eine moderne ASZ-Infrastruktur mit 3 Altstoffsammelzentren, verteilt über den Bezirk Leibnitz.

Als Stärkung für den weiteren Lebensweg erhielt Dietmar Ruß vom Obmann des Verbandes Bgm. Mag. Wolfgang Neubauer einen Geschenkkorb mit regionalen Schmankerln.



Dietmar Ruß erhält von HR Dr. Wilhelm Himmel den Müllpanther

„Altspeiseöle - richtig sammeln“

Verbrauchte Altspeiseöle und Altspeisefette sind wertvolle Rohstoffe für die Herstellung von Biodiesel, Seifen und Kettenölen!

Auf keinen Fall gehören Altspeiseöle und Fette über Klomuschel und Spülbecken entsorgt. Durch diese illegale Entsorgung werden Kanalleitungen verklebt und müssen mit großem Aufwand und Kosten wieder frei gelegt werden.

Für ein sauberes und bequemes Sammeln von Altspeiseölen hat der AWV Leibnitz 1200 Stück Sammelbehälter angekauft. Diese werden nach Bedarf den Gemeinden und damit den Bürgern kostenfrei zur Verfügung gestellt.

In den Sammelbehälter gehören:

- Fritieröl
- Butter
- Öl aus Pfannen
- Bratenfett
- Kernöl
- Öl von eingelegten Speisen

Nicht in den Behälter gehören:

- Marinaden
- Mayonnaise
- Salatsaucen



Altspeiseöle/Fette in den Altstoffsammelzentren gesammelt sind ein wertvoller Rohstoff!

„Österreichs Rohstoffe sind kein Abfall“

Rund 180.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Etwa 80.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte werden bei den offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller, im Restmüll oder in den Kraftfahrzeugen von privaten, illegalen Altstoffsammlern, die damit wertvolle Rohstoffe ohne Genehmigung ins Ausland bringen.

Mit einer unsachgemäßen Entsorgung gehen aber wertvolle Rohstoffe wie z.B. Gold, Kupfer oder seltenere Elemente wie Iridium, Lithium und Tantal verloren.

Der AWV Leibnitz hat 2015 eine Schwerpunkt-Aktion, unter dem Titel „Elektroschrott ist wertvoll - behalten wir Österreichs Ressourcen im Lande“, durchgeführt. Über lokale Medien und Gemeindezeitungen wurde die Bevölkerung darüber informiert, wie wichtig die ordnungsgemäße Entsorgung von kaputten Elektroaltgeräten über Altstoffsammelzentren ist. Außerdem wurde aufgeklärt, dass die Weitergabe von Elektroaltgeräten an illegale Abfallsammler ungesetzlich und damit strafbar ist.



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

www.elektro-ade.at
www.eak-austria.at

ÖSTERREICHS ROHSTOFFE SIND KEIN MÜLL!

BITTE STOPPEN AUCH SIE DEN ILLEGALEN ABFALLEXPORTE!

Die Verwertung von Altgeräten ist ein wichtiger Bestandteil der heimischen Wirtschaft. Täglich gehen durch illegale Sammler unsere wertvollsten Rohstoffe verloren. Bitte bringen Sie Ihre alten Elektrogeräte zu den kommunalen Sammelstellen und übergeben sie diese nicht an illegale Sammler.

WIRTSCHAFTS- & UMWELTMINISTERIUM

„Umweltschutz kann man kaufen!“

Im Bundesabfallwirtschaftsgesetz ist im § 1 klar geregelt, dass die Abfallwirtschaft im Sinne des Vorsorgeprinzips und der Nachhaltigkeit auszurichten ist. Daraus ergibt sich, dass die Kommunen verpflichtet sind, Maßnahmen zur Ressourcenschonung (Rohstoffe, Wasser, Energie, Landschaft, Flächen, Deponievolumen) zu setzen.

Der Einsatz von hochwertigem Recyclingpapier im Bürobetrieb erfüllt die gesetzlichen Vorgaben. Aus diesem Grund unterstützt der AWV Leibnitz die Gemeinden bei der gemeinsamen Beschaffung von Nautilus Kopierpapier.

Nautilus ist ein 100%iges Recyclingpapier und für alle Bürodrucker geeignet. Es hat in Sortiereinrichtungen exzellente Laufeigenschaften und eine sehr geringe Staubbildung, daraus ergeben sich geringere Wartungskosten bei den Geräten.

Das Service des Verbandes wurde im Jahr 2015 von nur 4 Gemeinden (Empersdorf, Kitzack/S., Leutschach/W., Wildon) in Anspruch genommen. Es wäre wünschenswert, wenn mehr Gemeinden auf umweltfreundliches Kopierpapier umstellen würden.

Insgesamt wurden 820.000 Blatt A4 und 10.000 Blatt A3 Recyclingpapier über den AWV Leibnitz bestellt!

Herstellung Recycling-Papier



1.120 kg Altpapier



20.500 Liter Wasser



4.194 kWh Energie

CO₂ CO₂ CO₂

886 kg CO₂

Herstellung Frischfaser-Papier



2.996 kg Holz



52.200 Liter Wasser



10.723 kWh Energie

CO₂ CO₂ CO₂ CO₂ CO₂

1.060 kg CO₂

Der Vergleich zeigt eindrucksvoll, wieviel an Ressourcen durch Recyclingpapier eingespart werden kann. Der AWV Leibnitz verwendet schon seit Jahren ausschließlich Nautilus Recyclingpapier !!!

„Modul 5 Sammlung in den ASZ“

Die Möglichkeit der Modul 5 Sammlung über die Sammel- und Verwertungssysteme (SVS) wird von 9 Gemeinden in Anspruch genommen. In den Altstoffsammelzentren werden Verpackungen aus Hartkunststoff (HDPE), Weichfolien (LDPE), Styropor (EPS), Getränkeflaschen (PET) und Getränkeverbundkarton (GVK) gesammelt. Für die im Jahr 2015 erfasste Menge von 17.034 kg haben die SVS 3.868,80 Euro an die beteiligten Gemeinden ausbezahlt.

	HDPE	LDPE	EPS	PET	GVK
Ehrenhausen/W.	0 kg	0 kg	882 kg	830 kg	0 kg
Heiligenkreuz/W.	0 kg	0 kg	560 kg	150 kg	0 kg
Hengsberg	90 kg	115 kg	510 kg	396 kg	0 kg
Lang	380 kg	750 kg	200 kg	1.030 kg	0 kg
Lebring-St. M.	431 kg	880 kg	170 kg	315 kg	0 kg
St. Nikolai/S.	16 kg	185 kg	120 kg	1.195 kg	0 kg
St. Veit/Südstmk.	0 kg	0 kg	704 kg	2.540 kg	652 kg
Wildon	0 kg	0 kg	36 kg	492 kg	90 kg
Schwarzautal	1.885 kg	691 kg	264 kg	475 kg	0 kg

„Elektroaltgeräte-Abholkoordination“

2015 wurden **264.307 kg** von insgesamt 531.661 kg (Gesamtmenge) an Elektroaltgeräten und Gerätealtbatterien über die Elektrokoordinierungsstelle Austria (EAK) aus den ASZ abgeholt. Eine noch größere Beteiligung an der Abholkoordination wäre wegen höherer Entgelterlöse (Pauschale) wünschenswert!

Bei der Abholkoordination ist darauf zu achten, dass

- die abzuholende Masse über der Mengenschwelle der entsprechenden Sammelkategorie liegt oder
- wenn die vorgegebene Mengenschwelle der entsprechenden Sammelkategorie nicht erreicht wird, eine Abholkoordination nur alle 6 Monate erfolgen kann.

Mengenschwellen:

- Großgeräte 4.000 kg
- Kleingeräte 1.500 kg
- Bildschirmgeräte 1.500 kg
- Kühlgeräte 2.000 kg
- Gasentladungslampen 500 kg
- Batterien 300 kg

„Tätigkeiten im Rahmen der Verpackungsverordnung“

Laut der Vereinbarung mit den für die Verpackungssammlung zuständigen Systembetreibern, hat der Verband regionale Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.

In der Stadtgemeinde Leibnitz wurden diesbezüglich in den Wohnhausanlagen Augasse 30, Josef Stiegler Gasse 3 und 4, 27. Jänner Straße Maßnahmen zur „**Verbesserung der getrennten Sammlung in Wohnhausanlagen**“ umgesetzt. In Zusammenarbeit mit der Abteilung 14 wurde eine Din A1 Vorlage „**So trennen Sie Richtig!**“ erstellt. Die ausgedruckten Plakate wurden in den Wohnhausanlagen bei den Abfallsammelstellen angebracht. Darüber hinaus hat es Siedlungsbesprechungen gegeben und jeder der 140 angeschlossenen Haushalte erhielt eine Abfall-ABC-Trennbroschüre. Bei Nachkontrollen konnte eine verbesserte Abfalltrennung festgestellt werden. Außerdem sind die Fehlwürfe neben den Containern stark zurückgegangen, was ein schöneres Erscheinungsbild ergibt.

Das ARA AbfallberaterInnen-Seminar fand am 7. und 8. Oktober im „Hotel Maiers Oststeirischer Hof“ in Söchau statt. Die Schwerpunkte waren: Abrechnung über CondatWeb, Bericht über die Umsetzung der Aufgaben der Verpackungskordinierungsstelle und als Schwerpunkt Lebensmittel im Abfall und ihre Vermeidung.

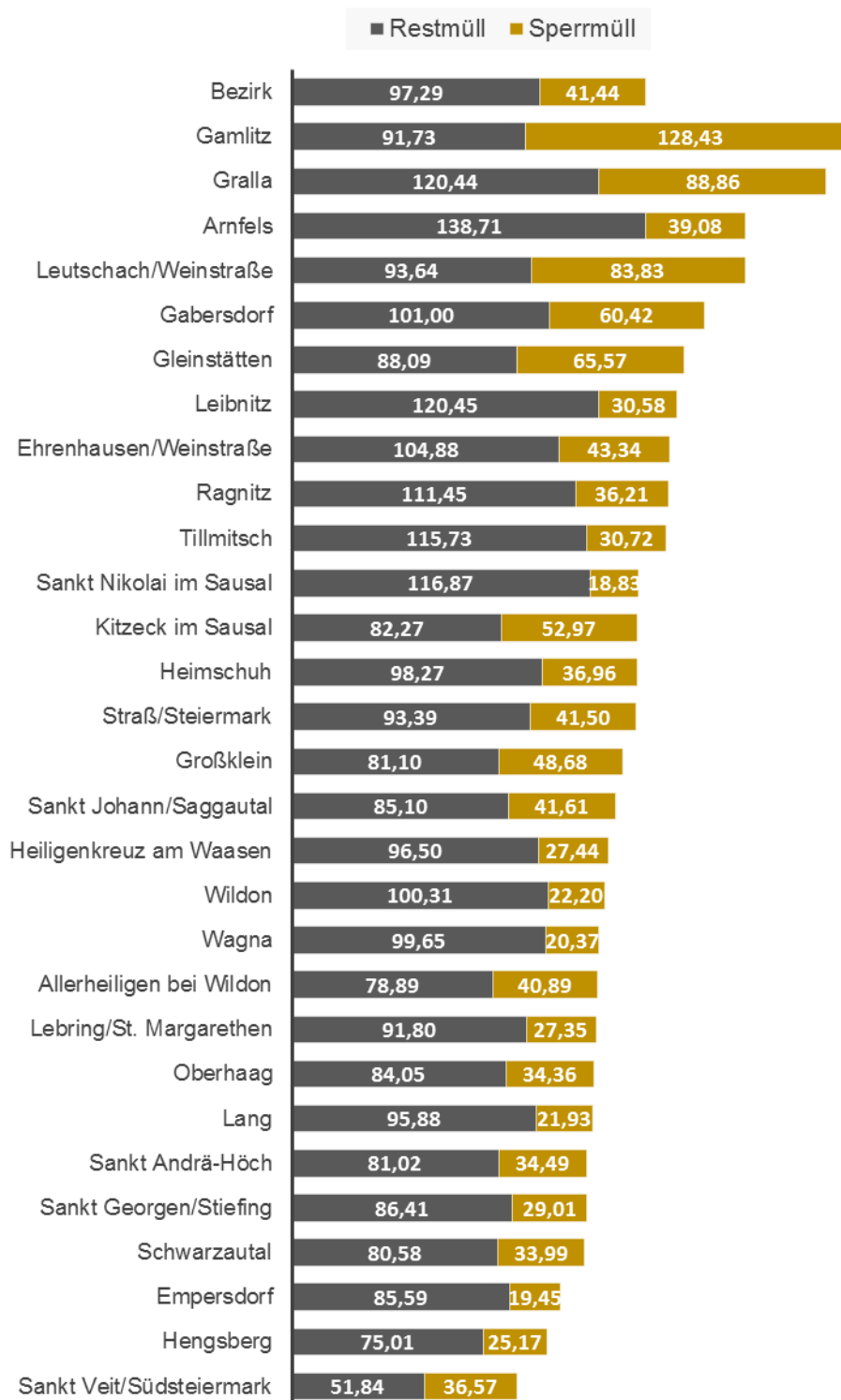


Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz (in Tonnen)

GEMEINDE	RESTABFALL 2015	SPERRABFALL 2015
Allerheiligen bei Wildon	110,44	57,24
Arnfels	145,78	41,07
Ehrenhausen an der Weinstraße	270,07	111,60
Empersdorf	112,81	25,64
Gabersdorf	111,81	66,88
Gamlitz	296,74	415,48
Gleinstätten	249,37	185,63
Gralla	271,11	200,03
Großklein	183,28	110,02
Heiligenkreuz am Waasen	262,37	74,60
Heimschuh	197,12	74,15
Hengsberg	105,84	35,51
Kitzeck im Sausal	102,76	66,16
Lang	120,42	27,54
Lebring-Sankt Margarethen	190,58	56,78
Leibnitz	1.400,82	355,70
Leutschach an der Weinstraße	353,79	316,71
Oberhaag	185,58	75,86
Ragnitz	163,05	52,97
Sankt Andrä-Höch	141,14	60,08
Sankt Georgen a.d. Stiefing	129,79	43,57
Sankt Johann im Saggautal	172,83	84,51
Sankt Nikolai im Sausal	258,40	41,64
Sankt Veit in der Südsteiermark	211,35	149,08
Schwarzautal	186,29	78,59
Straß in Steiermark	452,01	200,86
Tillmitsch	370,32	98,29
Wagna	547,37	111,87
Wildon	523,30	115,82
Bezirk	7.826,54	3.333,88

Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz

2015 (EW in kg und Jahr)

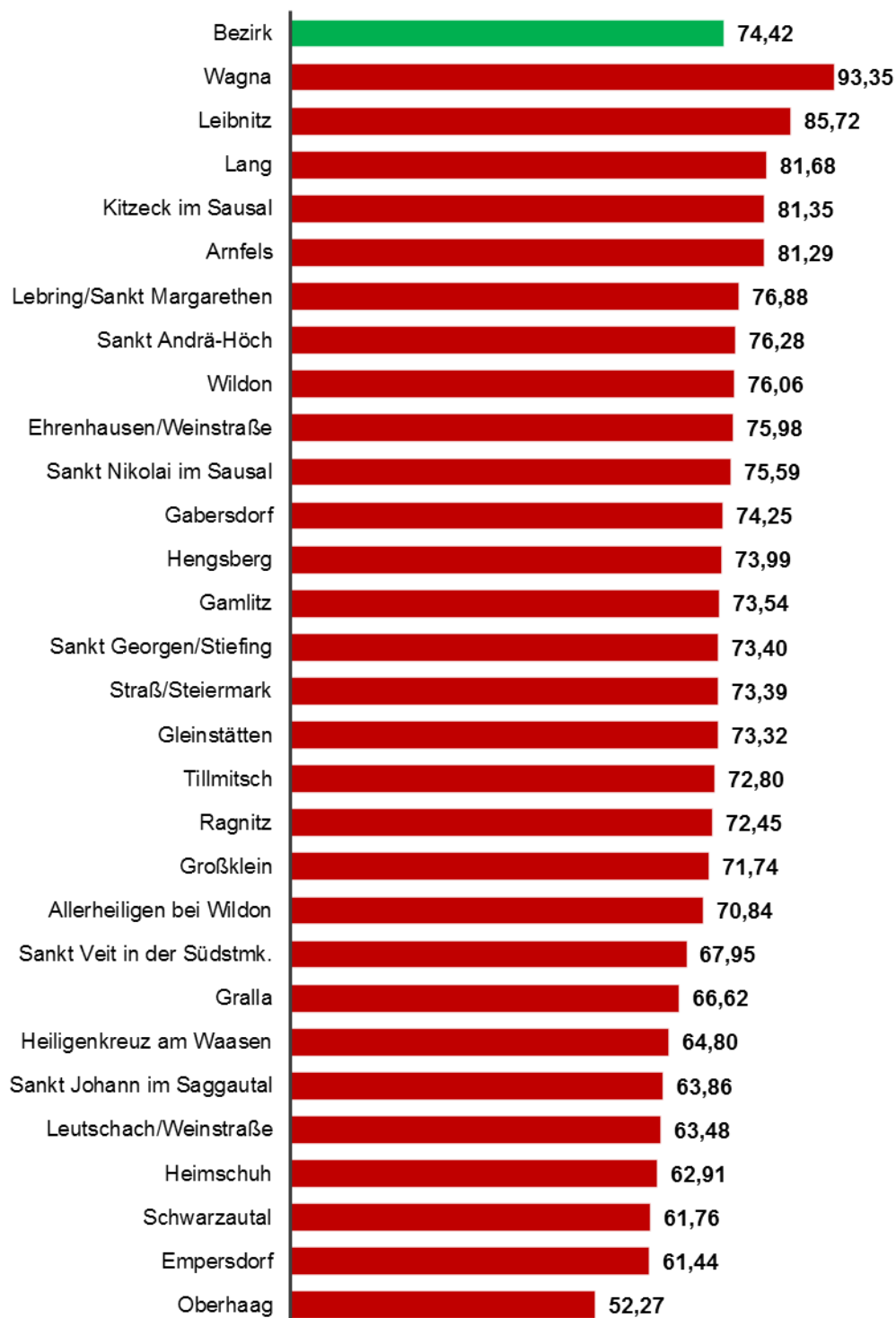


Altstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2015

(in Tonnen)

GEMEINDE	ALTPAPIER	ALTGLAS	VERPACK-METALL	BIOABFALL
Allerheiligen bei Wildon	99,18	51,87	7,39	15,72
Arnfels	85,44	45,94	3,18	21,85
Ehrenhausen an der Weinstraße	195,64	107,74	12,77	185,43
Empersdorf	80,98	34,67	6,87	16,38
Gabersdorf	82,19	20,25	3,43	42,02
Gamlitz	237,91	160,13	19,01	129,17
Gleinstätten	207,56	100,78	8,66	200,84
Gralla	149,97	60,60	15,16	108,55
Großklein	162,14	47,35	6,98	13,12
Heiligenkreuz am Waasen	176,19	94,79	14,03	55,16
Heimschuh	126,19	43,03	6,21	8,22
Hengsberg	104,40	39,11	7,24	33,13
Kitzeck im Sausal	101,60	55,94	7,15	10,98
Lang	102,59	35,54	6,39	21,52
Lebring-Sankt Margarethen	159,60	65,27	10,69	192,61
Leibnitz	996,97	387,66	65,11	914,67
Leutschach an der Weinstraße	239,82	177,12	11,22	107,91
Oberhaag	115,41	51,24	6,69	12,30
Ragnitz	106,00	61,15	8,78	8,10
Sankt Andrä-Höch	132,88	57,36	10,87	14,83
Sankt Georgen a.d. Stiefing	110,24	68,85	7,86	8,28
Sankt Johann im Saggautal	129,69	48,99	6,21	10,66
Sankt Nikolai im Sausal	167,14	88,14	16,84	22,60
Sankt Veit in der Südsteiermark	277,02	89,66	18,11	52,89
Schwarzautal	142,79	40,32	6,67	0,00
Straß in Steiermark	355,20	188,03	17,71	224,32
Tillmitsch	232,96	129,51	16,73	11,77
Wagna	512,78	149,34	34,34	440,69
Wildon	396,78	157,56	27,84	269,19
Bezirk	5.987,26	2.657,94	390,14	3.152,91

Altpapieraufkommen im Bezirk Leibnitz 2015 (in kg/EW und Jahr)

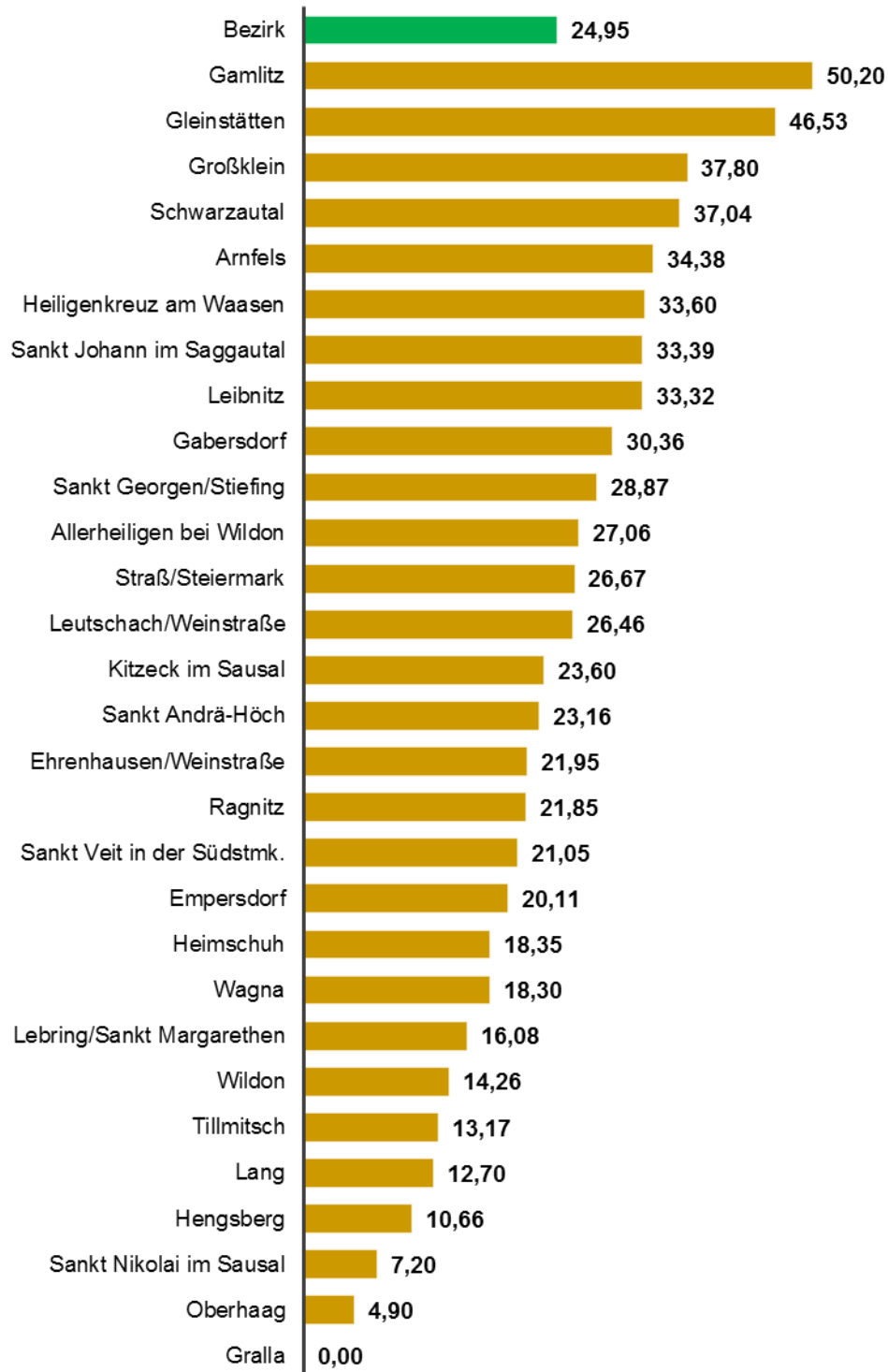


Altstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2015

(in Tonnen)

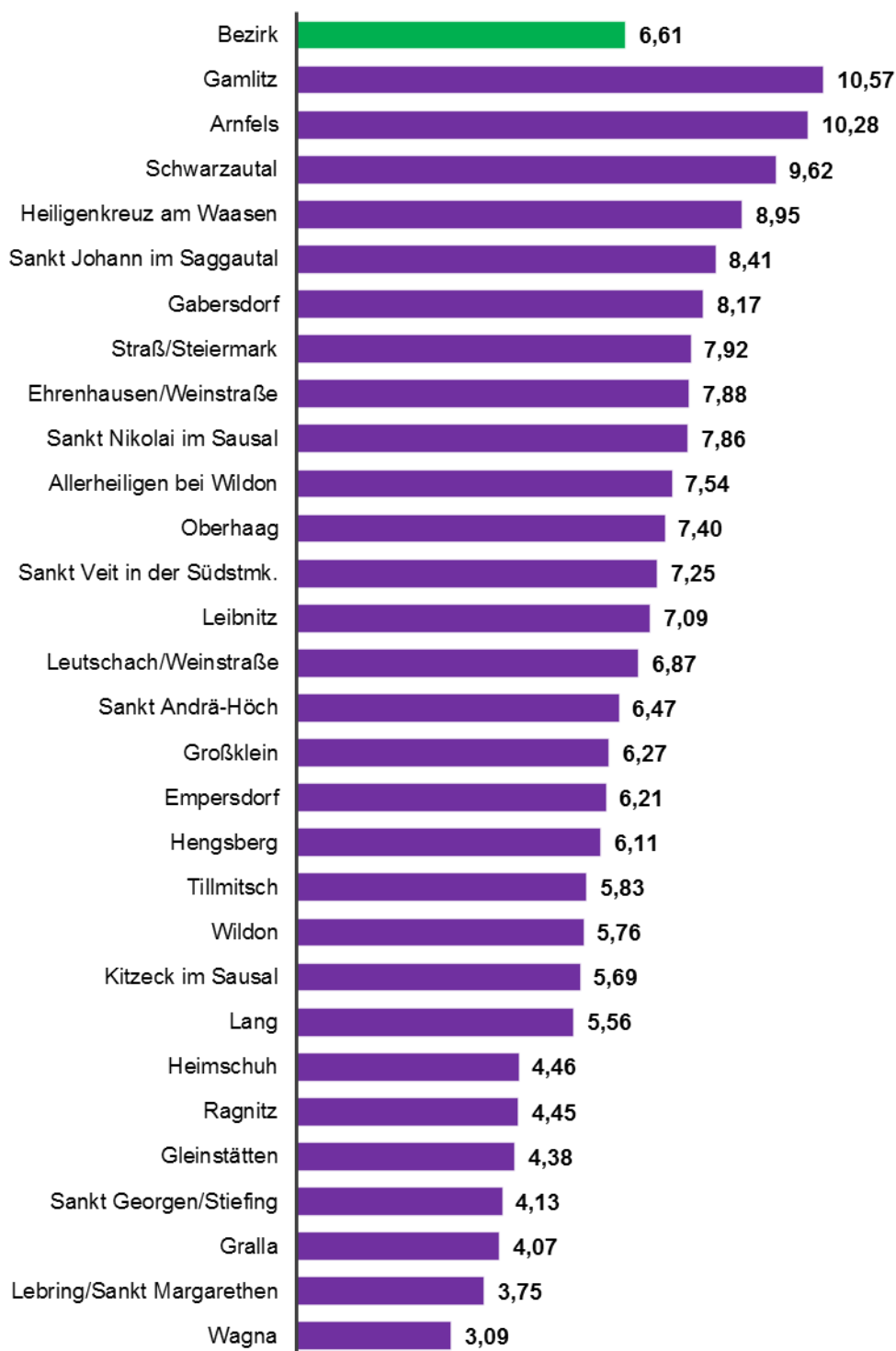
GEMEINDE	ALTHOLZ	ALT-TEXTILIEN	ELEKTRO-ALTGERÄTE	PROBLEMMATERIALIEN	ALTEISEN
Allerheiligen bei Wildon	37,89	6,52	10,56	5,25	21,07
Arnfels	36,13	5,01	10,80	3,52	19,67
Ehrenhausen an der Weinstraße	56,53	11,62	20,29	15,28	33,02
Empersdorf	26,50	5,98	8,19	12,95	18,25
Gabersdorf	33,61	4,95	9,04	6,67	16,31
Gamlitz	162,40	14,74	34,21	9,35	85,52
Gleinstätten	131,72	13,18	12,39	20,95	70,93
Gralla	0,00	0,00	9,16	11,23	11,74
Großklein	85,42	10,08	14,18	9,26	48,95
Heiligenkreuz am Waasen	91,36	11,97	24,35	13,08	44,49
Heimschuh	36,81	8,84	8,95	5,87	23,16
Hengsberg	15,04	6,28	8,62	1,46	8,04
Kitzeck im Sausal	29,48	5,60	7,11	1,82	22,66
Lang	15,95	5,46	6,98	2,02	16,37
Lebring-Sankt Margarethen	33,38	8,97	7,79	2,20	16,98
Leibnitz	387,54	57,62	82,49	22,66	153,24
Leutschach an der Weinstraße	99,96	17,40	25,95	19,03	80,68
Oberhaag	10,83	10,28	16,34	1,32	47,95
Ragnitz	31,97	6,72	6,50	0,92	9,65
Sankt Andrä-Höch	40,34	7,93	11,28	4,38	45,92
Sankt Georgen a.d. Stiefing	43,37	11,58	6,20	3,71	4,84
Sankt Johann im Saggautal	67,82	9,45	17,09	6,59	36,92
Sankt Nikolai im Sausal	15,92	10,14	17,37	3,94	23,64
Sankt Veit in der Südsteiermark	85,83	13,48	29,55	17,17	38,19
Schwarzautal	85,63	3,69	22,25	13,30	52,01
Straß in Steiermark	129,07	21,22	38,31	13,89	42,62
Tillmitsch	42,14	14,42	18,65	9,73	33,08
Wagna	100,53	24,13	16,99	4,72	17,82
Wildon	74,38	33,67	30,07	10,39	41,73
Bezirk	2.007,55	360,93	531,66	252,66	1.085,45

Altholzauflkommen im Bezirk Leibnitz 2015 (in kg/EW und Jahr)



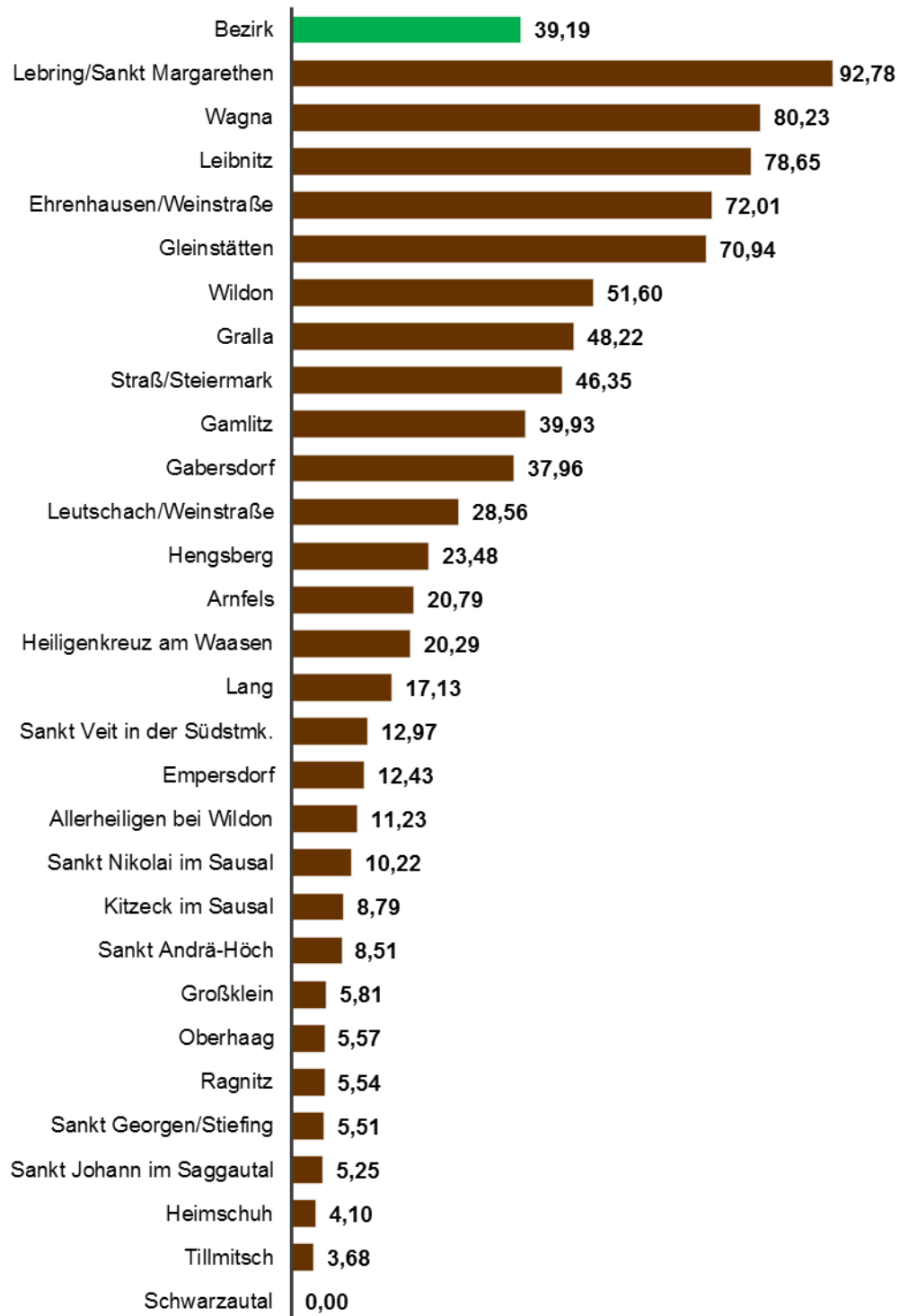
Elektroaltgeräteaufkommen im Bezirk Leibnitz 2015

(in kg/EW und Jahr)



Bioaufkommen im Bezirk Leibnitz 2015

(in kg/EW und Jahr)



„Elektroaltgeräte-Entsorgung“

Wann rechnet sich welche Entsorgungsschiene?

Für die Gemeinden stehen bei der Entsorgung der Elektroaltgeräte folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- *Entsorgung über die Elektrokoordinierungsstelle (EAK)*
- *Abholung über den regionalen Entsorger (Sammelsysteme)*
- *Entsorgung der Großgeräte (E-Herd usw.) über Schrotthandel*

Die Auszahlung der Entgelte erfolgt entweder pauschal (Elektrokoordinierungsstelle Austria) oder nach dem tatsächlichen Gewichtsaufkommen (Sammelsysteme bzw. Eisenschrotthandel).

	EAK Entgeltpauschale	Sammelsysteme pro Tonne	Eisenschrott pro Tonne
Elektro-Großgeräte	€ 157,46	€ 31,-	ca. € 55,-
Kühlgeräte	€ 157,46	€ 63,-	
Bildschirmgeräte	€ 311,62	€ 53,-	
Elektro-Kleingeräte	€ 180,11	€ 18,-	
Gerätealtbatterien	€ 67,53	€ 98,-	
Gasentladungslampen	€ 183,82	€ 310,-	

Damit die Gemeinden zumindest das gleiche Pauschalentgelt erhalten, wie von der EAK festgesetzt, müssen die folgenden Sammelmengen bzw. Stückzahlen über die Sammelsysteme (Abholung über den lokalen Entsorger) gesammelt werden!

	Gewicht kg	Stück Anzahl	Gitterboxen Anzahl
Elektro-Großgeräte	5.080	ca. 127	
Kühlgeräte	2.500	ca. 83	
Bildschirmgeräte	5.900	ca. 236	
Elektro-Kleingeräte	10.000		ca. 50
Gerätealtbatterien	690		
Gasentladungslampen	593	ca. 2.370	

Aus den Sammelmengen der letzten Jahre lässt sich ableiten, dass sich eine Direktabholung der Elektroaltgeräte über die Sammelsysteme nur ab einer Gemeindegröße von ca. 3.200 EW rechnet. **Für alle anderen Gemeinden wird die Entsorgung über die Elektrokoordinierungsstelle Austria vom AWV Leibnitz dringend angeraten!**

Die gesetzlich vorgeschriebene Meldung von Elektrogroßgeräten an das Umweltbundesamt, die nicht über die EAK oder die Sammelsysteme entsorgt wurden, hat die Geschäftsstelle des Verbandes für die Gemeinden durchgeführt.

„Ausblick“

Das Ökologie-Institut Deutschland schreibt in einer Studie: Unter Umweltgesichtspunkten ist Recycling den Verfahren der thermischen Verwertung überlegen. Das gilt in der Gesamtschau aller Umweltkriterien, die den Ressourcenschutz wie auch die Umweltbelastung durch die Rohstoffgewinnung mitberücksichtigt. Eine weitere Aussage der Studie ist, dass die ökologische Überlegenheit des Recyclings gegenüber der Verbrennung in Zukunft weiter zunehmen wird.

Aus dieser Sichtweise ist die Beschlussfassung des Verbandes die Bewirtschaftung der Altstoffsammelzentren auf eine professionelle Ebene zu heben und damit die stofflichen Verwertungsquoten zu erhöhen, ein richtiger Schritt in die Zukunft.

MITARBEITER DES AWV LEIBNITZ



Erich Elsnig:

Herr Elsnig ist neben seiner Abfallberatertätigkeit vorwiegend für den Bürobetrieb bzw. für die Verwaltung des AWV Leibnitz verantwortlich.

Tel.: 0676/9514654
erich.elsnig@abfallwirtschaft.steiermark.at



Josef Krobath:

Herr Krobath ist ebenfalls als Abfallberater des AWV Leibnitz tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeiten ist er federführend für die Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte zuständig.

Tel.: 0676/9514655
josef.krobath@abfallwirtschaft.steiermark.at